

Seefeldstrasse 62 • CH-8008 Zürich

Rolf Nyfeler

Telefon 044 385 91 11

Fax 044 385 91 12

E-Mail rolf.nyfeler@lernpraxis.ch

Internet www.lernpraxis.ch

LERNPRAXIS

Lernfähigkeit entwickeln

Neu: Frühansmeldungen werden belohnt!

Fortbildungen 2012



Lernfähigkeit fördern

Aktuelle Fortbildungen 2012

- **Sich konzentrieren können** Kennenlernen von Mentalen Techniken aus dem Sport und David Warks Aktiv-Wach-Hypnose. 2 Tage mit Rolf Nyfeler Freitagabend/Samstag, 09./10. März 2012 (insgesamt 2 Tage bzw. 12 Stunden)
- **Spiele im therapeutischen Setting, zweite Fortbildung** Spiele zur Förderung der Lernfähigkeit. 1.5 Tage mit Beat Liechti, Spielladen "Rien ne va plus", und Rolf Nyfeler Freitagabend/Samstag, 13./14. April 2012 (insgesamt 9 Stunden)
- **Einführung in das „Bright Start“** Ein kognitives Curriculum zur Förderung grundlegender Lernfähigkeiten für Kindergartenkinder, Vorschulkinder und Schulanfänger. 6 Tage mit Rolf Nyfeler Freitagabend/Samstag, 01./02. Juni, 22./23. Juni, 31. August/01. September 2012 (insgesamt 6 Tage bzw. 36 Stunden)
- **Kognitive Förderung nach Feuerstein: Einführung in das „Feuerstein Instrumental Enrichment Program“** Förderprogramm zur Entwicklung der Lernfähigkeit. 6 Tage mit Rolf Nyfeler Freitagabend/Samstag, 05./06. Oktober, 02./03. November, 30. November/01. Dezember 2012 (insgesamt 6 Tage bzw. 36 Stunden)
- **Projekt Kognitive Förderung und mein Arbeitsfeld** (nach einer Einführung in den Ansatz von Feuerstein oder einer "Bright Start"-Einführung) 18 Tage mit Rolf Nyfeler ab Jan 2013 (insgesamt 18 Tage bzw. 108 Stunden)
- **Zwei Informationsveranstaltungen zu Marte Meo®** Informationsveranstaltungen über Marte Meo - eine Entwicklungs- und Kommunikationsmethode, die mit Hilfe des Mediums Video Beratung und Unterstützung ermöglicht. Lernen Sie die konkrete Umsetzung der Marte Meo-Methode in verschiedenen Kontexten kennen. Je 2 Stunden mit Virginie Puschmann

Freitagabend, 16. März 2012, Schwerpunkt 1 Therapie und Beratung: 17.00
- 19.00, Schwerpunkt 2 Schule: 19.30 - 21.30 Uhr

- **Grundkurs „Marte Meo® Praktiker“ /
Zertifikat: „Marte Meo® Practitioner“**

Marte Meo im alltäglichen Arbeitskontext umsetzen und anhand von
arbeitsnahen Videos Informationen über Entwicklungsprozesse und
Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Klienten erhalten.

6 Tage mit Virginie Puschmann

Freitagabend/Samstag, 11./12. Mai, 29./30. Juni, 06./07. Juli 2012
(insgesamt 6 Tage bzw. 30 Stunden)

- **Aufbaukurs „Marte Meo® Therapist“
bzw. „Marte Meo® Colleague Trainer“**

Individuelle Prozesse nach der Methode von Marte Meo in der Arbeit mit
Klienten einsetzen. 14 Tage mit Virginie Puschmann

Freitagabend/Samstag, 14./15. September, 26./27. Oktober, 16./17.

November 2012, 18./19. Januar, 08./09. März, 24./25. Mai und
21./22. Juni 2013 (Abschlusskolloquium)

(insgesamt 14 Tage bzw. 70 Stunden)

- **Supervisionen, Coachings** oder **Fallsupervisionsgruppen** nach
persönlicher Absprache mit Rolf Nyfeler

**Alle Fortbildungen auch unter www.lernpraxis.ch, Menu
Fortbildungen.**

Unsere Anschrift:

Lernpraxis AG

Rolf Nyfeler

Seefeldstrasse 62 • CH-8008 Zürich

Telefon +41 (0)44 385 91 11

Telefax +41 (0)44 385 91 12

E-Mail rolf.nyfeler@lernpraxis.ch

Internet www.lernpraxis.ch

Sich konzentrieren können

2 Tage mit Rolf Nyfeler

Lehrkräfte erwarten es. Kinder hören die Aufforderung immer wieder: „Konzentriere dich!“. Kaum jemand zeigt und übt jedoch mit den Kindern, wie das nun geht, sich zu konzentrieren.

Sich konzentrieren wird in diesem Workshop als eine sehr nützliche kulturelle Fähigkeit verstanden, die erlernt werden kann. Seine eigene Aufmerksamkeit steuern können und sich nicht von Aussenreizen steuern lassen ist eine wertvolle, selbstbestärkende Fähigkeit. Sie ist auch eine Grundlage für erfolgreiches schulisches Lernen.

Es gibt verschiedene Förderansätze zur Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit. Wir werden uns mit „einfacheren“ Techniken auseinandersetzen, diese erleben und einüben. Viele stammen aus der Sportpsychologie zur Erreichung hoher Leistungsziele. Wir haben diese in der Lernpraxis für den Schulbereich adaptiert und setzen sie erfolgreich bei Kindern und Jugendlichen ein.

In dieser Fortbildung werden wir erleben, wie leicht es uns gelingt, trotz widrigen Umständen fokussiert zu bleiben. Dies wird uns helfen, diese mentalen Techniken unseren Klienten beizubringen.

Für einen grossen Teil der Kinder ist es hilfreich und befriedigend, ihre Aufmerksamkeit selber lenken zu können, und so auch gleich etwas über ihr Innenleben zu erfahren.

Neben mentalen Techniken aus dem Sport werden wir auch die Aktiv-Wach-Hypnose nach David Wark kennenlernen. Alle Vorgehensweisen und Techniken haben sich in der Lernpraxis über Jahre bewährt.

Schliesslich werden wir auch Einsatzgebiete, Grenzen der eingeübten Techniken sowie Kombinationen mit anderen Verfahren diskutieren.

Daten: Freitagabend/Samstag, 09./10. März 2012

Freitagabend 17.00 – 21.45 Uhr und Samstag 08.45 – 17.00 Uhr

(insgesamt 2 Tage bzw. 12 Stunden)

Kursort: Zürich

Gruppengrösse: 10 – max. 24 Personen

AdressatInnen: Lehrkräfte und pädagogisch-therapeutisch Tätige

Kosten: Fr. 460.– (bei Frühbuchung bis 28.02.2012: Fr. 390.–)

Unterlagen: im Honorarpreis inbegriffen

[zurück zur Übersicht](#)

Spiele im therapeutischen Setting

Zweite Fortbildung

Spiele zur Förderung der Lernfähigkeit

1,5 Tage mit Beat Liechti, Spielladen "Rien ne va plus", und Rolf Nyfeler

Beat Liechti und ich haben nun mehrere Jahre die äusserst beliebte Fortbildung zu "Spiele im therapeutischen Setting" durchgeführt. Wir verändern die Fortbildung jedes Jahr. Dieses Jahr wird die zweite Fortbildung angeboten.

Dabei wird Bewährtes der früheren Fortbildungen beibehalten. Beat ist Leiter des Spielladens "Rien ne va plus" und kennt enorm viele Spiele. Er wird sein Wissen zu den Spielen einbringen, während ich für die Einbettung in die therapeutische Arbeit verantwortlich bin.

Der theoretische Schwerpunkt dieser zweiten Fortbildung liegt auf dem Aufbau und der Gestaltung von Lernserien. Im praktischen Teil werden neu motorische Spiele und Kniffliges vorgestellt.

Es steht Zeit für eigenes Ausprobieren zur Verfügung. Theoretische Inputs, Austausch zur Praxis und das eigene Spielen werden sich abwechseln. Wir hoffen, wie immer, auf Anregungen von den TeilnehmerInnen und versuchen, dieses Wissen für die anderen KursteilnehmerInnen fruchtbar zu machen.

Die Fortbildung eignet sich sowohl für Neuinteressierte wie auch für ehemalige TeilnehmerInnen der ersten Fortbildung.

Daten: Freitagabend/Samstag, 13./14. April 2012

Freitagabend 18.30 – 21.20 Uhr und Samstag 09.15 – 16.30 Uhr

(insgesamt 1,5 Tage bzw. 9 Stunden)

Kursort: Zürich

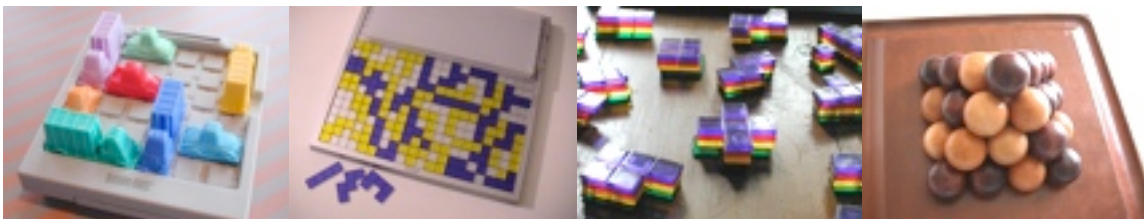
Gruppengrösse: max. 30 TeilnehmerInnen

AdressatInnen: Lehrkräfte aller Altersstufen, pädagogisch-therapeutisch Tätige

Kosten: Fr. 345.- (bei Frühbuchung bis 28.02.2012: Fr. 295.-)

Unterlagen: in den Kurskosten enthalten

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldeformulars entgegengenommen.



[zurück zur Übersicht](#)

Einführung in das „Bright Start“, deutsche Fassung

6 Tage mit Rolf Nyfeler

Das „Bright Start“ ist ein Curriculum für Kindergartenkinder, Vorschulkinder und Schulanfänger zur Entwicklung ihrer Lernfähigkeit. In Gruppenarbeiten, mit Spielen und Arbeitsblättern werden jene grundlegenden Denkstrukturen gefördert, die beim Lernen zu Beginn der Schulzeit entscheidend sind.

Lehrperson und pädagogisch-therapeutisch Tätige erhalten ein strukturiertes Mittel, um systematisch Denk-, Lern- und Motivationsprozesse auszulösen. Kinder mit dem Risiko, bereits zu Beginn der Schulzeit zu versagen, lernen nach der "Bright Start"-Förderung leichter. Forschungen haben unter anderem gezeigt, dass dieses Curriculum Sonderschulplatzierungen verhindern hilft. Das Curriculum stützt sich theoretisch auf die Arbeiten von Piaget, Vygotsky, Feuerstein sowie Haywood, der Autor des Curriculums. Es ist klar strukturiert, wissenschaftlich und in der Praxis erprobt.

Ziel und Inhalte der Fortbildung

- Überblick und Grundlagen
- Kennenlernen der 7 Lerneinheiten von je ca. 20 Lektionen
- Integration des Curriculums in die eigene Praxis

Wir werden uns Zeit nehmen für eigenes Ausprobieren, für Reflexionen und für den Erfahrungsaustausch. Das Curriculum steht zurzeit in einer vorpublizierten Fassung zur Verfügung (Vers. 0.9).

Daten: jeweils Freitagabend/Samstag, 01./02. Juni, 22./23. Juni, 31. August/01. September 2012

Zeiten: Freitagabende 17.00 – 21.45 Uhr und Samstage 08.45 – 17.00 Uhr. (insgesamt 6 Tage bzw. 36 Stunden)

Kursort: Zürich

Gruppengrösse: 10 bis max. 24 Personen

AdressatInnen: Lehrkräfte und pädagogisch-therapeutisch Tätige, die mit Kindergartenkindern und Schulanfängern bis ca. 2. Klasse arbeiten

Kosten: Fr. 1350.- (bei Frühbuchung bis 28.02.2012: Fr. 1150.-)

Curriculum und Workshop-Unterlagen: Fr. 140.-

Einen Artikel zu "Bright Start" finden Sie im Internet unter

<http://www.lernpraxis.ch/fachkraefte/rolfnyfeler/literatur/index.html>

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldetalons entgegengenommen.



[zurück zur Übersicht](#)

Kognitive Förderung nach Feuerstein: Einführung in das „Feuerstein Instrumental Enrichment Program“

Förderprogramm zur Entwicklung der Lernfähigkeit

6 Tage mit Rolf Nyfeler

Dieses Angebot richtet sich an pädagogisch oder therapeutisch Tätige, die Prozesse des Lernens besser verstehen wollen, um Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten besser helfen zu können. Die Fortbildung führt Sie ein in den theoretischen Rahmen von Feuerstein und in die praktische Arbeit mit drei Instrumenten (Arbeitseinheiten von ca. 20 Lektionen).

Wir werden uns Zeit nehmen für eigenes Ausprobieren, für Reflexionen, für Erfahrungsaustausch und für das Umsetzen der theoretischen Grundlagen im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden erhalten ein strukturiertes Mittel, um grundlegende Lernprozesse von Kindern (ab dem 2. Schuljahr in Einzeltherapie, für Klassenunterricht ab Mittelstufe), Jugendlichen und Erwachsenen auszulösen und einzuüben.

Daten: jeweils Freitagabend/Samstag 05./06. Oktober, 02./03. November, 30. November/01. Dezember 2012

Zeiten: Freitagabende 17.00 – 21.45 Uhr und Samstage 08.45 – 17.00 Uhr (insgesamt 6 Tage bzw. 36 Stunden)

Kursort: Zürich

Gruppengrösse: mind. 10, max. 24 Personen

AdressatInnen: Lehrkräfte und pädagogisch-therapeutisch Tätige, die mit Schulkindern und Jugendlichen (ab der 2. Klasse) arbeiten

Kosten: Fr. 1350.– (bei Frühbuchung bis 28.02.2012: Fr. 1150.–)

Unterlagen und Arbeitsmittel: Fr. 90.–

Einen einführenden Artikel finden Sie unter <http://www.lernpraxis.ch/fachkraefte/rolfnyfeler/literatur/index.html>

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldeformulars entgegengenommen.

[zurück zur Übersicht](#)

Projekt Kognitive Förderung und mein Arbeitsfeld

18 Tage mit Rolf Nyfeler

Das Projekt wird im Jahr 2013 zum elften Mal durchgeführt. Es richtet sich an pädagogisch oder therapeutisch Tätige, welche die kognitive Förderung, insbesondere den Ansatz von Feuerstein, vertieft in ihren Arbeitsalltag integrieren möchten.

Vorausgesetzt wird eine Einführung in das „Feuerstein Instrumental Enrichment Program“ oder ins "Bright Start" sowie praktische Erfahrung.

Ein erster Schwerpunkt führt in die interaktive, prozessorientierte Abklärung anhand des „Learning Potential Assessment Device LPAD“ (Arbeitsproben zur Erfassung der Lernfähigkeit) nach Prof. Feuerstein ein. Vermittelt werden die unterschiedlichen Arbeitsproben des LPADs sowie weitere verwandte Arbeitsproben. Der Schwerpunkt liegt auf der therapeutischen Arbeit mit diesen Materialien. Entscheidende Lernerfahrungen sollen vermittelt werden. Impulse für besseres Lernen werden gesetzt.

Ein zweiter Schwerpunkt beschäftigt sich mit Fördermaterialien, die bestimmte grundlegende Lern- und Denkprozesse auslösen können und sich in der Praxis bewährt haben (etwa Klauers Denktraining, Feuersteins „Instrumental Enrichment Programm“, Nikitin oder Tangram).

Wir werden uns **im dritten Schwerpunkt** mit bestimmten Problemen beschäftigen (wie Umgang mit Fehlern, Stellen von Prozessfragen, Erwirken von vermittelter Lernerfahrung, Entwicklung intrinsischer Motivation, metaphorisches Lernen) sowie praktische Probleme diskutieren (Umgang mit Impulsivität,

Mitarbeit von Bezugspersonen).

Spezifische Probleme wie Gedächtnisleistungen in bestimmten Situationen (Französischwörter lernen, sich Gesichter und Namen merken, Schwierigkeiten beim Erwerb mathematischer Fähigkeiten) sind ein **vierter Schwerpunkt** dieser Fortbildung.

Daten: ab Jan 2013, ca. alle 6-8 Wochen ein Wochenende von Freitagabend ab 17:00 bis Samstag 17:00 plus ein Arbeitswoche Sa - Do während den Frühlingsferien:

Daten: 25./26. Januar 2013, 22./23. März, Frühlingsferien-Blockwoche Sa. 20. April - Do. 25. April 2013, 5./6. Juli, 27./28. September, 22./23. November 2013, 24./25. Januar 2014 (insgesamt 18 Tage bzw. 80 Stunden)

Zeiten: Die Wochenenden dauern jeweils freitagabends von 17:00 - 21.45 Uhr und samstags von 8:45 - 17:00 Uhr, die Blocktage finden ganztags in einem Tagungszentrum statt.

Gruppengrösse: 12 bis max. 20 TeilnehmerInnen

Kursbeitrag: zwei Raten zu Fr. 2100.- (bei Frühbuchung bis bis 31.3.2012: zwei Raten zu Fr. 1900.-, Ersparnis 400.-)

- Für Materialien und Unterlagen muss mit weiteren Kosten zwischen 200.- und 400.- gerechnet werden.
- Hotelübernachtungskosten (von üblicherweise ca. Fr. 140.- /Tag bei Halbpension sind nicht eingeschlossen.



Zwei Informationsveranstaltungen zu Marte Meo®

2 Stunden mit Virginie Puschmann

Die Marte Meo-Methode: Videogestützte Begleitung von Lern- und Entwicklungsprozessen, individuell und ressourcenorientiert.

Marte Meo kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Aus eigener Kraft etwas erreichen“. Und genau darum geht es!

Die Marte Meo-Methode unterstützt Menschen, ihre eigene Kraft wieder zu entdecken und zu nutzen, um Veränderungen herbei zu führen: bei sich oder im Umgang mit den Anderen um sich herum. Marte Meo ist eine videogestützte Entwicklungsunterstützung.

Die Macht der eigenen „positiven“ Bilder wird genutzt, um das Gefühl der Selbstwirksamkeit zu stärken. Informationen für den Alltag werden ganz konkret in einer einfacher Sprache vermittelt.

Marte Meo wird inzwischen erfolgreich in 38 Ländern weltweit eingesetzt. U. a. in therapeutischen Praxen, z. B. Logopädie, Ergotherapie oder Psychotherapie, in vielen Schulen von der Kindergartenstufe bis zum Sekundarstufe, in Krippen, Kitas, Kinderkliniken, Mutter-/Kind-Einrichtungen, in der Begleitung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, bei der Beratung von Familien, Pflegefamilien, Erzieher, Pfleger, Lehrer...

Datum: 16. März 2012

17.00 - 19.00 Uhr: Schwerpunkt 1

Marte Meo mit Kindern, Jugendlichen bzw. ganzen Familien in Institutionen oder Praxen einsetzen: Die Entwicklungsbotschaft hinter dem Problem lesen lernen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen anders unterstützen.

19.30 - 21.30 Uhr: Schwerpunkt 2

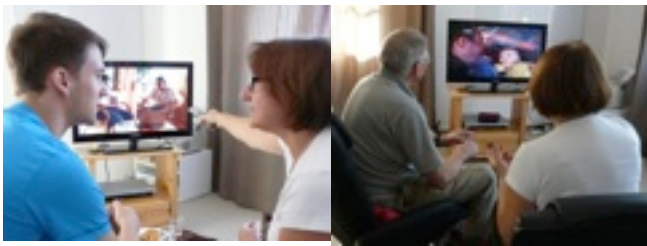
Marte Meo in Schulen vom Kindergarten bis zur Sekundarschule: Lernatmosphäre und "Positivleiten" im Unterricht, das Eltern-Einladungsprogramm, Schüler zu mehr Kooperation bewegen.

Kursort: Zürich

AdressatInnen: Lehrkräfte und pädagogisch-therapeutisch Tätige

Kosten: keine

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldetalons entgegengenommen.



[zurück zur Übersicht](#)

Grundkurs: „Marte Meo® Praktiker“ /

Zertifikat: „Marte Meo® Practitioner“

6 Tage mit Virginie Puschmann

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die Marte Meo im alltäglichen Arbeitskontext umsetzen wollen. Anhand von arbeitsnahen Videos erhalten Sie Informationen über Entwicklungsprozesse und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Ihren Klienten.

Inhalte:

- Grundkenntnisse des Arbeitsmodells und der Marte Meo-Methode
- Einsatz und Anwendung der Videotechnik
- Marte Meo-Elemente über die kindliche Entwicklung und über unterstützendes Verhalten
- Verknüpfung der Marte Meo-Elemente mit dem Bedarf des jeweiligen Arbeitsfeldes
- Trainieren und Vertiefen einzelner Marte Meo-Elemente wie beispielsweise „Initiative wahrnehmen“, „Folgen“, „Bestätigen“, „Positive Leitung“

- Videointeraktionsanalyse
- Die Kraft der Bilder nutzen um eine Entwicklungsstimmung zu initiieren
- Bewusst Kontakt- und Anschlussmomente gestalten
- Selbstwirksamkeitserwartung stärken

Am letzten Tag der Weiterbildung gibt es eine Überprüfung der erworbenen Fähigkeiten. Dadurch wird die Zertifizierung, der Eintrag als „Marte Meo Practitioner“ bei www.martemeo.com sowie der Besuch eines Aufbaukurses möglich.

Kursort: Zürich

Daten: 11./12. Mai, 29./30. Juni, 06/07. Juli 2012

(insgesamt 6 Tage, bzw. 30 Stunden)

Zeiten: jeweils Freitagabende 17.00 – 21.45 Uhr und Samstage 09.15 – 16.30 Uhr

Gruppengrösse: 12-15, max. 20 TeilnehmerInnen

AdressatInnen: Lehrkräfte aller Altersstufen, pädagogisch-therapeutisch Tätige.

Kosten: Fr. 1350.- (Bei Frühbuchung bis 28.02.2012: Fr. 1150.-)

- inkl. ausführlicher Kursunterlagen und Handbuch
- inkl. Zertifikat+Eintrag Homepage Marte Meo International

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldeformulars entgegengenommen.

[zurück zur Übersicht](#)

Aufbaukurs: „Marte Meo® Therapist“ bzw. „Marte Meo® Colleague Trainer“

14 Tage mit Virginie Puschmann

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die ihre Kompetenzen entweder im Bereich von Therapie und Coaching oder im Bereich von Team- bzw. Mitarbeiter-Unterstützung innerhalb der eigenen Berufsgruppe mit Hilfe der Marte Meo-Methode entwickeln möchten.

Erworben werden kann die Befähigung als „Marte Meo Therapist“ bzw. als „Marte Meo Colleague Trainer“ oder sogar beides durch erhöhten Arbeitsaufwand.

Inhalte:

- Umgang mit der Technik
- Marte Meo-Basisinformationen: Vertiefung
- Marte Meo-Videointeraktionsanalyse bezogen auf den Arbeitsbereich
- Marte Meo-Information mit alltäglichen Interaktionsmomenten verbinden
- Marte Meo-Entwicklungsdiagnose
- Herstellen einer Arbeitsliste als Orientierungshilfe
- Auswahl geeigneter Video-Ausschnitte
- Marte Meo-Review-Kompetenzen entwickeln
- Vermittlung von Marte Meo-Basisinformationen innerhalb der eigenen Organisation
- Prozessuale Unterstützung und Begleitung der Mitarbeiter in der eigenen Organisation
- Marte Meo-Review-Kompetenzen entwickeln
- Arbeit in verschiedenen Settings

Die letzten drei Fortbildungswochenenden finden mit einem Abstand von zwei Monaten statt. Dazwischen organisieren sich die Teilnehmenden zu Peergruppen und üben selbstangeleitet.

Am letzten Tag der Weiterbildung wird ein Abschlusskolloquium zur Überprüfung der erworbenen Fähigkeiten durchgeführt. Dadurch wird die Zertifizierung sowie der Eintrag als „Marte Meo Colleague Trainer“ bzw. „Marte Meo Therapist“ bei www.martemeo.com ermöglicht.

Daten: 14./15. September, 26./27. Oktober, 16./17. November 2012,
18./19. Januar, 08./09. März, 24./25. Mai und 21./22. Juni 2013

(Abschlusskolloquium)

(insgesamt 14 Tage bzw. 70 Stunden)

Zwischen Januar und Juni 2013 treffen sich die TeilnehmerInnen drei Halbtage in selbstgeleiteten Peergruppen.

Zeiten: Freitagabende 17.00 – 21.45 Uhr und Samstage 09.15 – 16.30 Uhr

Kursort: Zürich

Gruppengrösse: max. 10 TeilnehmerInnen

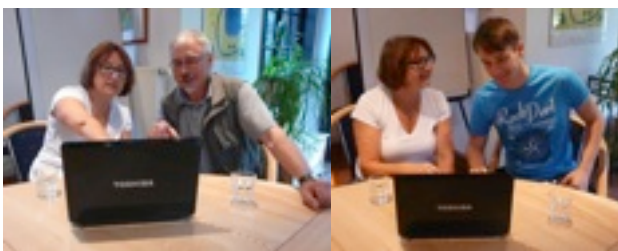
AdressatInnen: Lehrkräfte aller Altersstufen, pädagogisch-therapeutisch Tätige

Eine eigene Videoausrüstung ist erforderlich.

Kursbeitrag: zwei Raten zu Fr. 1450.– (bei Frühbuchung bis 28.2.2012: zwei Raten zu Fr. 1200.–, Ersparnis 500.–)

- inkl. ausführlicher Kursunterlagen und Handbuch und
- inkl. Zertifikat und fakultativer Eintrag Homepage Marte Meo International (von € 55.–)

Anmeldungen werden gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail oder mittels des beigefügten Anmeldetalons entgegengenommen.



[zurück zur Übersicht](#)

Supervision

mit Rolf Nyfeler

Supervision dient der Entwicklung professioneller Kompetenz im Berufsalltag. Sie erlaubt, Distanz zum Arbeitsalltag zu gewinnen. Sie ermöglicht Reflexion, Austausch und Erkenntnisgewinn. Supervision hat neben der Professionalisierung eine psychohygienische Funktion. Störungen und belastende Situationen zeigen weniger Auswirkungen und können rascher und wirkungsvoller angegangen werden.

Mein Angebot richtet sich primär an Fachkräfte, die helfend oder beratend im sozialen oder pädagogischen Bereich tätig sind.

In meiner Arbeitsweise verwende ich Methoden der Gestalttherapie, der Systemischen Therapie und der Kognitiven Therapien. Mein Fokus liegt auf Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ich strebe Transparenz und Partnerschaftlichkeit an.

Arbeite ich mit Teams, liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit im Entwickeln von Strukturen und Prozessen, um die Lernfähigkeit der Gruppe zu erhöhen.

Meine Angebote

- Einzel- oder Paarsupervision
- Fallsupervisions-Gruppe
- Kollegium- oder Teamsupervision



[zurück zur Übersicht](#)

Rolf Nyfeler - Informationen zu meiner Person

Meine Ausbildung

- Systemisches Denken, Kognitive Ansätze und Hypnotherapie als Schwerpunkte, berufsbegleitende Weiterbildungen, 1993 - heute
- Systemische Therapiesupervision und Organisationsentwicklung am Institut für Ehe und Familie, Zürich, 1993 - 1995
- Themenzentrierte Interaktion und Berufsfeld bei Karl Aschwanden, WILL-International, 1988 - 1989
- Kognitive Förderung nach Feuerstein am Hadassah Wizo Canada Research Institute, Jerusalem, 1982 - 1985
- Cognitive Education for Young Children: Outreach Project am John F. Kennedy Center for Research on Education & Human Development, Vanderbilt University, Nashville, USA, 1989
- Studium der Klinischen Psychologie und der Psychologie biologisch-mathematischer Richtung sowie Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters an der Universität Zürich, 1978 - 1985

Meine beruflichen Erfahrungen

- Psychologische und psychotherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis, Schwerpunkt Lern- und Arbeitsschwierigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, 1986 - heute
- Leitung zahlreicher, mehrtägiger Fortbildungen zur Lernförderung für Lehrkräfte und pädagogisch-therapeutisch Tätige, 1986 - heute
- Einzel-, Gruppen- und Teamsupervisionen von sozial, pädagogisch und therapeutisch Tätigen, 1990 - heute
- Lehrbeauftragter für Psychologie an der Pflegeschule Sanitas, 1986 - 1991
Lehrtätigkeit an einer Privatschule, 1979 - 1981
- Aufbau und Leitung des Jugendkellers Vogtei, Herrliberg, 1982 - 1987
Forschungsarbeiten am Forschungslaboratorium der IBM, Rüschlikon, 1977
- Diverse mehrmonatige Praktika in Heimen, Spitälern und sozialen Institutionen, 1975 - 1983

Mein privater Hintergrund

- Geboren 1956, verheiratet seit 1989, zwei Töchter, wohnhaft in Fällanden bei Zürich
- In meiner Arbeitsweise verwende ich vorwiegend Methoden der Gestalttherapie, der Systemischen Therapie, der Kognitiven Therapien sowie hypnotherapeutische Ansätze.

Ich vertraue stark auf Wachstum und Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelnen. Ich achte auf Eigenverantwortung, Transparenz und Partnerschaftlichkeit. Klare Verantwortlichkeiten sind mir wichtig.

Anschrift:

Lernpraxis AG

Rolf Nyfeler lic.phil.

Seefeldstrasse 62 • CH-8008 Zürich

Telefon +41 (0)44 385 91 11

Telefax +41 (0)44 385 91 12

E-Mail rolf.nyfeler@lernpraxis.ch

Internet www.lernpraxis.ch

Anmeldetalon

senden an: Lernpraxis AG, Rolf Nyfeler, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich

Fax: 044 385 91 12 oder E-Mail rolf.nyfeler@lernpraxis.ch

(für Anfragen Telefon 044 385 91 11)

Ich melde mich gerne für folgende Fortbildung an:

Fortbildungsname:

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Tel. Privat:

Tel. Arbeit:

Tel. Mobil:

E-Mail:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Bitte schicken Sie dieses Fortbildungsprogramm auch an folgende Adresse:

Fortbildungsbestimmungen

Anmeldungen müssen bis einen Monat vor Veranstaltungsbeginn eintreffen.

Zahlung: Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Fortbildungskosten sind nach Erhalt der Rechnung (Versand ca. 1 Monat vor Fortbildungsbeginn) mit dem beigelegten Einzahlungsschein zu begleichen.

Annullierung: Erfolgt die Abmeldung bis 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.- berechnet. Bei kürzerfristiger Abmeldung werden die vollen Kosten verrechnet, ausser jemand kann von der Warteliste nachrücken. Beim Ausfall der Fortbildung erfolgt die volle Rückzahlung.

Bestätigung: Am Schluss der Fortbildungen wird eine Bestätigung abgegeben. Dazu ist der Besuch von mindestens 80 Prozent der Fortbildung erforderlich.